



Der Vorsitzende des
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 17.06.2021

1. Den Mitgliedern des
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur Sitzung
des Jugendparlaments
am Dienstag, 22. Juni 2021, um 18:00 Uhr

Diese Sitzung des Jugendparlaments wird als Online-Sitzung durchgeführt.
Der Link wird vom Vorsitzenden zugesandt.
Die Beschlüsse sollen in einer Präsenz-Sitzung am 29. Juni 2021 formal
bestätigt werden.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Jugendparlaments am 26.05.2021 und 01.06.2021
2. Bericht des Vorstandes

3. Berichte der Vertreter:innen aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

4. 21-J-42-0015

ANLAGE

Teilasphaltierung des Kieselplatzes am Schlachthof

- Antrag von Sofie Henzel vom 19.05.2021 -

- Beschluss des Jugendparlaments vom 26.05.2021 (BP 0059) -

5. 21-J-42-0017

Statements der Wiesbadener Fraktionen für unseren Social Media Account

- Antrag des Arbeitskreises Social Media vom 16.06.2021 -

Für ein neues Projekt des AK Social Media wurden die neu gewählten Fraktionen gefragt, was sie für die Jugendlichen in den nächsten 5 Jahren geplant haben. Dabei wurde auch die AfD, genauso wie weitere fünf Fraktionen, nach einem Video gefragt. Bei unserem letzten AK Treffen kam es zu einer Diskussion, ob die AfD auf unserem Instagram Account eine Möglichkeit gegeben wird sich zu präsentieren oder nicht.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,

ob der AfD auf unserem Account in Bezug auf dieses Projekt, eine Reichweite gegeben werden soll und diese auf dem bald auf unserem Instagram Kanal im Vorstellungsvideo erscheinen soll.

6. 21-J-42-0018

Kostenlose Schwimmbadbesuche für Minderjährige in der LHW

- Antrag von Tiffany Bunzel und Nico Steinhauer vom 16.06.2021 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird in der kommenden Sitzung über einen ganzjährigen freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in die Schwimmbäder der Landeshauptstadt Wiesbaden diskutieren. Dadurch hängt der Besuch eines Schwimmbads nicht mehr von dem Einkommen der Eltern ab und man könnte der steigenden Zahl der Nichtschwimmer*innen entgegenwirken.

Hierbei sollten wir als Jugendparlament eine klare Positionierung abgeben, sodass die ständige Vertretung des Jugendparlaments dieses Vorhaben in einer Rede unterstützen kann; ebenfalls bietet sich insbesondere dieser Antrag hierfür an, weil wir die Möglichkeit haben, der ständigen Vertretung unsere Positionierung mitzugeben. Dies ist insbesondere daher wichtig, da ein Änderungsantrag vorliegt, durch welchen der Schwimmbadbesuch lediglich in den Sommerferien 2021 ermöglicht werden soll.

Das Jugendparlament möge daher beschließen, dass

- (1) sich das Jugendparlament für einen ganzjährigen freien Schwimmbadbesuch für Kinder und Jugendliche einsetzt
- (2) die ständige Vertretung des Jugendparlaments angehalten ist, sich in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für den ursprünglichen Antrag einsetzen wird

7. 21-J-42-0019

Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 30/40 in der Innenstadt
- Antrag von Tiffany Bunzel und Nico Steinhauer vom 16.06.2021 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird in der kommenden Sitzung über die Reduzierung der maximal erlaubten Geschwindigkeit auf verschiedenen Straßen diskutieren, um so die Lärmbelastung zu verringern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Hierbei sollten wir als Jugendparlament eine klare Positionierung abgeben, da wir uns bereits mit Projekten wie den autofreien Sonntagen für Vorhaben eingesetzt haben, welche zu einer Reduzierung des massiven Autoverkehrs geführt haben. Daher können wir durch unsere ständige Vertretung in der Stadtverordnetenversammlung die Belange der Jugendlichen vertreten, da diese häufig mit dem Fahrrad unterwegs sind und von einer Steigerung der Verkehrssicherheit profitieren würden.

Das Jugendparlament möge daher beschließen, dass

- (1) sich das Jugendparlament für die Reduzierung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, wie in dem Antrag vorgesehen, einsetzt
- (2) die ständige Vertretung des Jugendparlaments angehalten ist, sich in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für den Antrag einsetzen wird

8. 21-J-42-0020

Wir brauchen „hop on hop off - Busse“ am Schlachthof Wiesbaden!
- Antrag von Sven Feix und Noah Said vom 16.06.2021 -

Der alte Schlachthof in Wiesbaden ist eine sehr beliebte Party-Location und wird von vielen Jugendlichen regelmäßig besucht. Ein Problem jedoch ist der Weg dorthin und vor allem der Weg wieder zurück nach Hause. Denn es gibt keine wirkliche Verbindung, die direkt vom Schlachthof z.B. in Vororte führt. Deshalb ist der Weg häufig mit Laufen verbunden. Dazu kommt, dass die Busse, die zu den regulären Zeiten fahren, komplett überfüllt sind. Deshalb ist es sinnvoll sogenannte „hop on hop off - Busse“ am Schlachthof einzusetzen, sodass Partybesucher im Pendelverkehr zum Schlachthof hin und zurück transportiert werden können.

Das Jugendparlament möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten, ob zusätzlicher Busverkehr in zeitlichen Taktungen vom Schlachthof in die Vororte und/oder an Umsteigestellen der Nachtbuslinien an Wochenenden zum Fahrplanwechsel ermöglicht werden können.

9. 21-J-42-0021

Der Basketballplatz in Freudenberg - Verbesserung notwendig!
- Antrag von Musa Yolver und Sofie Henzel vom 16.06.2021 -

In Freudenberg (Freudebergstraße, Ecke Dahlienweg) gibt es ein kleines Basketballfeld aus Beton mit einem Korb aus Metall. Für das sportliche Angebot Freudenbergs ist er sicherlich eine Bereicherung, jedoch ist sein komplettes Potenzial nicht vollkommen ausgeschöpft. Auf der kleinen Fläche fehlt es an Licht, sobald die Sonne untergegangen ist. Eine Laterne oder jegliche Art von Beleuchtung die dort fest angebracht wird, wäre wünschenswert. Unter anderem gibt es dort keine richtige Sitzmöglichkeit, außer große Feldblöcke, auf denen es nach kurzer Zeit sehr unbequem wird. Eine Picknickbank samt Tischplatte würde hier das Probleme lösen.

Das größte Problem an dem Basketballplatz sind jedoch die großen Hecken und Sträucher rund um das Feld. Der Ball fliegt sehr oft in das stark bewachsene Dickicht und mit den vielen Dornen ist es oft schmerzhaft den Ball von dort zu holen, sofern es überhaupt möglich ist. Ein hoher Zaun oder ähnliches würde hier Abhilfe leisten. Auch in Nachsprache mit anderen Jugendlichen finden diese Forderungen starken Rückhalt.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten

- 1.) zu berichten, ob
 - a. eine Lampe/Laterne an dem Platz angebracht werden kann
 - b. eine Sitzmöglichkeit, wie zum Beispiel eine Picknickbank, zur Verfügung gestellt werden kann
- 2.) sich mit dem Problem der Hecken/Sträucher zu befassen und Lösungen zu finden. Beispielsweise einen Zaun, damit der Ball nicht in die Hecken fliegt oder die Hecken so zu beschneiden, dass es einfacher ist, den Ball von dort zu holen.

10. Verschiedenes

Said

Seite 5 der Einladung zur Sitzung des Jugendparlament am 22. Juni 2021

Vorsitzender